



Voller Einsatz für junge Musiker aus Drevenack: Das symphonische Blasorchester aus Hilden. (Foto: Heinz Kunkel)

## Für den Nachwuchs

**KONZERT.** Bundeswehr spielte bei einer Benefizveranstaltung für das Jugendblasorchester.

**HÜNXE.** Das Jugendblasorchester Drevenack bekam gewaltige Unterstützung. Das 72-köpfige symphonische Blasorchester des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr hatte sich von Hilden nach Dinslaken aufgemacht, um mit einem Konzert in der Stadthalle die Jugendförderung der Drevenacker zu unterstützen.

Der musikalischen Eröffnung mit dem Parademarsch Nr. 1 ließ der musikalische Leiter, Leutnant Tobias Terhardt, vor etwa 400 Zuhörern die Ouvertüre zur Oper „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner folgen. Mit „Abschied

der Slawin“, den Armenischen Tänzen, Melodien aus dem Musical „A Chorus Line“, den besten Hits von „Earth, Wind and Fire“ sowie dem amerikanischen Sousa-Marsch „The Washington Post“ zeigte das Orchester die Bandbreite seines Könnens.

Höhepunkte waren das Tenorhorn-Solo von Feldwebel Alexander Wurz und das audiovisuelle Erlebnis zur Filmmusik von „Das Boot“. Hier wurden Filmsequenzen zur Musik gezeigt. Wie viel Geld zusammengekommen ist, wird noch gezählt.

(TL)

NRZ Wesel

24/5.08